



AUS DER FROHEN BOT- SCHAFT

Evangelium nach Matthäus 5, 1-12a

Selig, die arm sind vor Gott

In jener Zeit, als Jesus die vielen Menschen sah, die ihm folgten, stieg er auf einen Berg. Er setzte sich und seine Jünger traten zu ihm. Dann begann er zu reden und lehrte sie. Er sagte:

Selig, die arm sind vor Gott; denn ihnen gehört das Himmelreich.

Selig die Trauernden; denn sie werden getröstet werden.

Selig, die keine Gewalt anwenden; denn sie werden das Land erben.

Selig, die hungern und dürsten nach der Gerechtigkeit; denn sie werden satt werden.

Selig die Barmherzigen; denn sie werden Erbarmen finden.

Selig, die ein reines Herz haben; denn sie werden Gott schauen.

Selig, die Frieden stiften; denn sie werden Söhne Gottes genannt werden.

Selig, die um der Gerechtigkeit willen verfolgt werden; denn ihnen gehört das Himmelreich.

Selig seid ihr, wenn ihr um meinetwillen beschimpft und verfolgt und auf alle mögliche Weise verleumdet werdet.

Freut euch und jubelt: Euer Lohn im Himmel wird groß sein.

WORT ZUM SONNTAG

Was hat die Gute Beth mit der Fasnet zu tun?

Liebe Gemeindemitglieder,
liebe Bürgerinnen und Bürger,
liebe Gäste,

die meisten von Ihnen würden auf diese Frage antworten: nichts! Und damit hätten Sie natürlich auch Recht. Aber mir sind eben beide Stichworte eingefallen im Blick auf das Evangelium vom kommenden Sonntag. Da geht es um die Seligpreisungen.

Und da bin ich doch ganz schnell bei der „glückseligen Fasnet“ und eben auch bei der „Seligen Guten Beth“. Wenn Sie so wollen: Das Wörtchen „selig“ verbindet die Fünfte Jahreszeit mit der Mystikerin Elisabeth Achler, die ja in diesem Jahr das 250. Jahr ihrer Seligsprechung feiert.

Was bedeutet dieses Wort eigentlich? Wenn man auf den Sprachgebrauch schaut, ahnt man, dass selig zu sein etwas sehr Schönes sein muss: Ein seliges Lächeln, ein seliges Schläfchen ... Mit „Selig sein“ verbinden wir tiefes Glück, Ruhe, Geborgenheit. Jeder wäre gerne selig, aber wie schafft man das?



Selig ...

Vielleicht mit den Seligpreisungen?

Sind die Seligpreisungen tatsächliche Rezepte zur Seligkeit, zur Glückseligkeit?

Wir können sie auf zwei verschiedene Weisen hören. Zum einen: Du musst barmherzig sein, dann wirst Du selig. Du musst sanftmütig sein, dann wirst Du selig, Du musst Leid tragen, dann wirst du selig. So verstanden wären die Seligpreisungen ein Katalog von Ratschlägen auf dem Weg zur Seligkeit, den wir nur noch erfüllen müssen. Nur noch?

Gerade dieses ewige „Müssen“ ist aber so unselig, denn darunter leiden wir doch alle. Der Tag fängt morgens schon

an mit Überlegungen, was wir alles tun müssen. Achten sie einmal darauf, wie oft Sie einen Satz oder Gedanken mit „Ich muss noch ...“ beginnen.

Gott sei Dank gibt es eine zweite Hörweise. Denn im Evangelium steht ja nicht, „Selig bist du, WENN du dies und das tust.“ Dort steht: „Selig SIND, die so und so sind.“ Statt eines Anspruchs, einer Zumutung, liegt in den Seligpreisungen ein Zuspruch. Darum heißen sie ja auch Seligpreisungen, weil Menschen als selig gepriesen werden, die sanftmütig sind, die barmherzig sind oder Leid tragen.

Die Seligpreisungen atmen für mich die Schwester des Glücks, die Zuversicht. Dass eben Armut, Trauer, Hunger, Durst vorübergehen. Dass sie Wandlung erfahren, selbst der Tod.

Diese Zuversicht möchte ich Ihnen für die kommenden Tage mitgeben – dass Sie eben geborgen, geschützt, behütet und bewahrt sind – als Einzelne, als Einzelner, aber auch als Familie, mit ihren Kindern. Bevor Sie selber aktiv werden, selber Geborgenheit schenken, selber



... glücklich.

RR-Archivbilder

beschützen, selber behüten und bewahren. Sie sind zuerst geliebt – mit großer göttlicher Leidenschaft.

Das zu spüren, macht selig. Und diese Seligkeit bleibt nicht folgenlos. Seligkeit ist

dann wie ein Kraftstrom, der Mut und Glauben freisetzt, Barmherzigkeit und Gerechtigkeit. Mitmenschlichkeit. Seligkeit ist dann ein Zipfel vom Himmelreich in uns.

Pfarrer Stefan Werner

*Selig,
die das Interesse des anderen lieben wie ihr eigenes –
denn sie werden Frieden und Einheit stiften.*

*Selig,
die immer bereit sind, den ersten Schritt zu tun,
denn sie werden entdecken, dass der andere viel offener ist, als er es zeigen konnte.*

*Selig,
die nie sagen: Jetzt ist Schluss! Denn sie werden den neuen Anfang finden.*

*Selig,
die erst hören und dann reden – denn man wird ihnen zuhören.*

*Selig,
die das Körnchen Wahrheit in jedem Diskussionsbeitrag heraushören –
denn sie werden integrieren und vermitteln können.*

*Selig,
die ihre Position nie ausnützen, denn sie werden geachtet werden.*

*Selig,
die nie beleidigt oder enttäuscht sind; denn sie werden das Klima prägen.*

*Selig,
die unterliegen und verlieren können; denn der Herr kann dann gewinnen.*

Klaus Hemmerle (1929 – 1994; ehemaliger Bischof von Aachen)

GOTTESDIENSTE & mehr



**ST. PETER
BAD WALDSEE**



**ST. JOH. EVANGELIST
MICHELWINNADEN**



**ST. PETER UND PAUL
REUTE**



**ST. JOHANNES BAPTIST
HAISTERKIRCH**

EUCHARISTIEFEIERN, HAUPTGOTTESDIENSTE

Sa, 28. Januar

19.00 Uhr: EUCHARISTIE, St. Peter

So, 29. Januar

4. Sonntag im Jahreskreis
9.30 Uhr: EUCHARISTIE in St. Peter
11.00 Uhr: EUCHARISTIE in St. Peter
19.00 Uhr: Sonntagabend-Gottesdienst in Haisterkirch

Di, 31. Januar

9.30 Uhr: EUCHARISTIE in St. Peter, anschließend Anbetung

Mi, 1. Februar

7.30 Uhr: Schüलगottesdienst in der Frauenbergkirche
19.00 Uhr: EUCHARISTIE in der Frauenbergkirche

Die Messintentionen finden Sie nach „Weitere Angebote“

WEITERE ANGEBOTE

Sa, 28. Januar

18.20 Uhr: Rosenkranzgebet in St. Peter

So, 29. Januar

17.30 Uhr: Rosenkranzgebet in St. Peter
19.30 Uhr: Gebet in Mittelurbach

Mo, 30. Januar

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

Mi, 1. Februar

9.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in Haslanden
18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche
18.30 Uhr: Rosenkranzgebet in der Frauenbergkirche

Do, 2. Februar

Mariä Lichtmess
9.30 Uhr: EUCHARISTIE in der Spitalkirche

Sa, 4. Februar

19.00 Uhr: EUCHARISTIE mit Kerzenweihe und Blasius-Segen

So, 5. Februar

5. Sonntag im Jahreskreis
9.30 Uhr: EUCHARISTIE in St. Peter, mitgestaltet vom Männerchor Haisterkirch
10.00 Uhr: EUCHARISTIE in der Frauenbergkirche
11.00 Uhr: EUCHARISTIE in St. Peter

Fr, 3. Februar

9.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in Steinach
18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

Sa, 4. Februar

18.20 Uhr: Rosenkranzgebet in St. Peter

So, 5. Februar

9.30 Uhr: Kleinkinder-Gottesdienst im Kath. Gemeindehaus St. Peter zu Mariä Lichtmess, Treffpunkt am Peterskeller um 9.30 Uhr
17.30 Uhr: Rosenkranzgebet in St. Peter
18.30 Uhr: Anbetungs- und Lobpreisabend, Frauenbergkirche
19.30 Uhr: Gebet in Mittelurbach

So, 29. Januar

4. Sonntag im Jahreskreis
9.00 Uhr: EUCHARISTIE

Di, 31. Januar

18.00-Uhr-Gottesdienst entfällt

Do, 2. Februar

Mariä Lichtmess
18.00 Uhr: Rosenkranzgebet für geistliche Berufe und Familien

Fr, 3. Februar

18.00 Uhr: EUCHARISTIE in Lippertsweiler

Sa, 4. Februar

18.00 Uhr: EUCHARISTIE – Familiengottesdienst zu Mariä Lichtmess mit Blasius-Segen

So, 5. Februar

Gottesdienst entfällt!

LIPPERTSWEILER



Patrozinium Unsere Kapelle in Lippertsweiler steht unter dem Patrozinium des Heiligen Blasius. Aus diesem Anlass wird am Freitag, 3. Februar, um 18.00 Uhr dort eine Eucharistie mit Spendung des Blasius-Segens gefeiert. Herzliche Einladung!

RR-Archivbild (2015): Mägerlein

Reute – Wir beten für unsere Verstorbenen

Sonntag, 29. Januar
10.30 Uhr Franziskuskapelle
Franz Schwier; Karl Miller u. v. A.; Roland, Anton, Hildegard und Alois Späth; Alfons und Luise We-

Fr, 27. Januar

19.00 Uhr: Rosenkranz
19.30 Uhr: EUCHARISTIE in der Franziskuskapelle

Sa, 28. Januar

14.30 Uhr: Tauffeier in Gaisbeuren

So, 29. Januar

4. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Uhr: EUCHARISTIE in der Franziskuskapelle
17.30 Uhr: Vesper mit den Schwestern in der Franziskuskapelle
Abend-Gottesdienst in Gaisbeuren entfällt – dafür herzliche Einladung zum Gottesdienst um 19.00 Uhr in Haisterkirch!

Di, 31. Januar

7.45 Uhr: EUCHARISTIE in Gaisbeuren
17.30 Uhr: Rosenkranz – Lobpreis-Anbetung in Gaisbeuren

Mi, 1. Februar

7.30 Uhr: Schüलगottesdienst im Kath. Gemeindehaus Reute

Do, 2. Februar

Mariä Lichtmess
19.00 Uhr: EUCHARISTIE mit Kerzenweihe und Blasiussegen

Fr, 3. Februar

Kein Gottesdienst in Reute

So, 5. Februar

10.30 Uhr: Wort-Gottes-Feier und Familiensonntag in der Franziskuskapelle
19.00 Uhr: EUCHARISTIE in Gaisbeuren

Messintentionen Reute nachstehend (Spalten 3 und 4)

gele; Willi und Mathilde Schneider; Albert Hertkorn u. v. A.

Donnerstag, 2. Februar
19.00 Uhr Franziskuskapelle
Erich Gasser
Messintentionen vom 5. 2. werden auf den 2. 2. verlegt: Pia Schmid; Rosa Maucher; Anna Köberle

So, 29. Januar

4. Sonntag im Jahreskreis
19.00 Uhr: Abendgottesdienst mit Pater Alfred Tönnis mit dem Chor „Aufbruch“ aus Eberhardzell

Mo, 30. Januar

18.00 Uhr: Eucharistische Anbetung in Osterhofen

Di, 31. Januar

7.35 Uhr: Schüलगottesdienst

Do, 2. Februar

8.30 Uhr: EUCHARISTIE mit Kerzenweihe und Blasiussegen in der Pfarrkirche Haisterkirch

So, 5. Februar

5. Sonntag im Jahreskreis
9.15 Uhr: EUCHARISTIE

Haisterkirch – Wir beten für unsere Verstorbenen

Sonntag, 29. Januar
Josef Polasik; Karl Dorn
19.00 Uhr in Haisterkirch

Donnerstag, 2. Februar
Karl Menig; Josef Hoch
8.30 Uhr in Haisterkirch

ROSENKRANZ

Sonntags, eine halbe Stunde vor dem Gottesdienst, beten wir in der Pfarrkirche Haisterkirch den Rosenkranz in bestimmten Anliegen:

Sonntag, 29. Januar: für unsere Kranken

DIENTE

Ministranten und
Lektoren / Kommunionhelfer
St. Johannes Baptist Haisterkirch

Sonntag, 29. Januar
M: Alexander Nell, Max Wespel, Tobias Nell, Jan Wespel. - KH: Marianne Ploil

Sonntag, 5. Februar
M: Ulrich Sproll, Maren Lang, Leon Holz Müller, Leonie Merk. - L: Andreas Heine. - KH: Josef Blaser

St. Peter – Wir beten für unsere Verstorbenen

Samstag, 28. Januar
Jhtg. Eugen Ruf; Jhtg. Manfred Geiger; Karl-Heinz Egle; Gertraud Auschel; Mathilde Weber; Friedrich Kling; Gertrud Preis; Maria und Stefan Szabo; Josefa und Hermann Schlegel; Josefine, Franz und Karl-Friedrich Bendel; Herbert und Gebhard Kohler
19.00 Uhr, St. Peter

Dienstag, 31. Januar
Jhtg. Wilhelm Hammer; Jhtg. Maria Bosch
9.30 Uhr, St. Peter

Mittwoch, 1. Februar
Franz Wirbel; Konrad und Ottilie Benkler
19.00 Uhr Frauenbergkirche

Donnerstag, 2. Februar
Jhtg. Maria Hummel; Franz Fimpel; Olga und Augustin Schick; Eilise und Alfons Bohner; Sabine und Alfons Jansen; Maria und Franz Wittlinger
9.30 Uhr, Spitalkirche

AUS DEN KIRCHENBÜCHERN

Zum ewigen Leben wurden abgerufen: Paula Nussbaumer (85 Jahre), Rosa Kostka (94 Jahre)

SONNTAGABEND-GOTTESDIENST IN HAISTERKIRCH

Flüchtlingsseelsorger Pater Tönnis kommt: An diesem Sonntag, 29. Januar, um 19.00 Uhr findet in der Pfarrkirche St. Johannes Baptist in Haisterkirch wieder ein Abendgottesdienst statt. Zelebrant ist in diesem Monat Pater Alfred Tönnis. Pater Alfred ist seit 1. Januar 2016 Flüchtlingsseelsorger bei der Stiftung „Heimat Geben“ in Oggelsbeu-

ren und außerdem als Medienseelsorger bekannt aus Funk und Fernsehen (Radio 7, Nighttalk bei BigFm und familyTV). Die musikalische Gestaltung übernimmt der Chor „Aufbruch“ aus Eberhardzell unter der Leitung von Inge Mohr. Passend zum Namen des Chores wird das Thema des Gottesdienstes ebenfalls „Aufbruch“ sein.

BLICK in die GEMEINDEN

TERMINE ST. PETER

Dienstag, 31. Januar

Herzliche Einladung zum **Freizeitreff** um 14.00 Uhr im Gemeindehaus / Peterskeller.

Donnerstag, 2. Februar

Die **Kolpingsfamilie** lädt zu ihrem monatlichen **Stammtisch** um 19.00 Uhr im „Gasthaus Hirschen“ ein.

Sonntag, 5. Februar

18.30 Uhr: Anbetungs- und Lobpreisabend in der Frauenbergkirche

KGR

Am kommenden **Dienstag, 31. Januar**, hat der Kirchengemeinderat Michelwinnaden eine öffentliche Sitzung im Pfarrhaus (19.30 Uhr). Themen: Vergabe Malerarbeiten Pfarrhaus / Gemeinderaum; Blitzschutz Kirche; Kirchturmrenovatio u.a.

MINISTRANTEN

Am **Freitag, 3. Februar**, ist die nächste Ministrantenstunde.

KRABELGRUPPE

Am kommenden **Donnerstag, 2. Februar**, wird ein Schneemann gebastelt (9.30 im Jugendraum des Klosterhofes). Wir freuen uns immer über neue Gesichter – kommt einfach vorbei und singt, spielt und krabbelt mit!

MARIÄ LICHTMESS

Kerzenspenden: An diesem Sonntag, 29. Januar, werden vor und nach dem Abendgottesdienst von den Ministranten Kerzen angeboten. Die Kerzen können als Kerzenopfer für die Pfarrkirche gespendet werden und werden dann in den Gottesdiensten abgebrannt. Sie können aber auch Kerzen für Ihren Gebrauch zu Hause erwerben. Die Segnung der Kerzen findet im Gottesdienst am **Donnerstag, 2. Februar**, um 8.30 Uhr in Haisterkirch statt.

KIRCHENCHOR ST. PETER

Aus der Jahreshauptversammlung

Mit der traditionellen **Jahreshauptversammlung (Cäcilienfeier)** ist der Kirchenchor am 12. Januar ins neue Jahr gestartet. Unter anderem standen die **Wahlen der Vorstandmitglieder für die nächste Amtszeit (vier Jahre) auf dem Programm. Heidi Becker wurde als Vorsitzende bestätigt.**

Die Wahlen erbrachten folgende Ergebnisse:
Vorsitzende: Heidi Becker
Stellvertretende Vorsitzende: Maria Hirthe (neu)
Kassenwart: Kurt Fischer
Notenwartin: Maria Dobler
Beirätin: Irmgard Fakler
Beirat: Siegfried Nold.
Ausgeschieden aus der **Vorstandsschaft** aus eigenem Wunsch ist

Gebhard Maucher. Pfr. Werner und die Vorsitzende Heidi Becker haben ihm für seine Vorstandsarbeit gedankt. Er bleibt dem Chor ja als Sänger weiterhin verbunden.

Proben fürs Gut-Betha-Jubiläum Chorleiter Hermann Hecht gab im Anschluss an die Wahlen einen Überblick über das Jahresprogramm. So soll unter anderem die „Missa Katharina“ für gemischten Chor und Blasorchester von Jacob de Haan anlässlich der Jubiläumsfeierlichkeiten der Seligsprechung der Guten Beth mit den Chören der Seelsorgeeinheit und einem Blasorchester gesungen und gespielt werden. Dafür beginnen bereits ab heutigem Donnerstag (26. 1.) die Proben. **Gastsänger sind willkommen (immer donnerstags, 19.30 Uhr, Kath. Gemeindehaus St. Peter).**

KOLPINGFAMILIE

Sitztanz: Achtung, neuer Treffpunkt: Jeden 1. Montag im Monat im Wohnpark am Schloss. Erstmals am 6. Februar von 14.00 bis 15.30 Uhr (Gemeinschaftsraum 1. Etage; Lift). Sitztanz kräftigt den gesamten Bewegungsapparat. Das gemeinsame Tanzen hebt die Stimmung und sorgt für gute Laune. Senioren, die Freude an

Gesang, Musik, und Bewegung haben, sind herzlich dazu eingeladen

Für den **Hol- und Bringdienst** bei **Geheinschränkung** steht ein Auto der Elisabethstiftung kostenlos zur Verfügung. Diese Teilnehmer bitte bis drei Tage vor Beginn anmelden bei: Agi Jülkenbeck, Tel. 6001, Mail: agi.juelkenbeck@t-online.de

'S GOHT D'GEGA

Die Ball-Termine der Kirche bitte zum Vormerken (siehe auch S.4)

15. Februar
Seniorenfasnet am Mittwoch, **15. Februar**, um 14.00 Uhr (Saalöffnung um 13.00 Uhr) im Katholischen Gemeindehaus (Großer Saal) unter dem Motto „E bissle adlig, etwas glamouröös, auch die Seniorenfasnet wird pom-

pöös“. Eintritt und Kaffee/Tee frei, Kuchen 2,00 €.

17. Februar
„Ball der (Schein-)Heiligen“ – **Fasnetsball der Seelsorgeeinheit Bad Waldsee** am 17. Februar im Gemeindehaus St. Peter (Großer Saal). Einlass 18.30 Uhr, Beginn 19.31 Uhr. Eintritt: 5,00 €, Kinder und Jugendliche ermäßigt 3,00 €.

GLOBAL

Der **Arbeitskreis Global** hat am kommenden Montag, 30. Januar, in der Stadtbücherei Michael Räber, ausgezeichnet mit dem Schweizer

Prix du Courage, zu Gast (19.30 Uhr). Räber berichtet über die Situation der Menschen, die in griechischen Flüchtlingscamps ausharren.

STERNSSINGERAKTION 2017

St. Peter mit Rekord: 32.185,32 €!

Nachdem im Anschluss an die diesjährige Sternsingeraktion in St. Peter noch zahlreiche Spenden bei der Kirchenpflege eingegangen sind, lässt sich ein **traumhaftes Ergebnis feststellen. Die Sternsingerinnen und Sternsinger von St. Peter haben 2017 sage und schreibe 32.185,32 € gesammelt! Noch nie hat es in St. Peter ein so hohes Spendenergebnis gegeben. Selbst der hohe Betrag von 2016 (30.139,94 €) wurde damit nochmals deutlich übertroffen.**

Die Verantwortlichen in den Sternsingerteams freuen sich und danken von Herzen allen Kindern und Jugendlichen, allen Helferinnen und Helfern sowie allen Spenderinnen und Spendern für diese großartig gelungene gemeinsame Aktion. In Absprache mit dem Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ kommt das gesammelte Geld von St. Peter folgenden Projekten zugute:

- 2.500,00 € zur Unterstützung des Kinderdorfs San Antonio in Hiliweto auf der Insel Nias in Indonesien (Kloster Reute).
- 2.500,00 € für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen im Projekt Nova Esperanca in Arai in Brasilien (Kloster Reute).
- 2.500,00 € zur Schulbildung und Katechese für bedürftige Kinder in San Bartolo in Guatemala (Stiftung Pater Mettenleiter).
- 2.500,00 € zur Unterstützung der Kinder im Sunrise Village in Gopalasamudram in Indien (Schönstatt- Padres).
- 3.500,00 € zur Erweiterung der Infrastruktur des Schulgebäudes „Divino Niño de Jesús“ in Eldorado in Argentinien (Fundación Familia de Nazaret).
- 3.500,00 € zum Kauf von didaktischem Material und für Reparaturmaßnahmen für drei Kindergärten in San Ramón de la Nueva Orán in Argentinien (Diözese Oran)
- 5.000,00 € zur Unterstützung der Kinderpastoral der Pfarrei Santo

Inacio de Layola in Cascavel in Brasilien (Pater Martinho Mayer).

- 5.000,00 € für das Stipendienprojekt Ijat in Guatemala zur Ausbildung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen vorwiegend indigener Abstammung (Projekt Samen Korn).
- Der restliche Betrag geht in den freien Fonds 2017 „Gemeinsam für Gottes Schöpfung in Kenia und weltweit“ (Kindermissionswerk „Die Sternsinger“).

Pfarrer Thomas Bucher

Ebenfalls **Rekord-Ergebnisse** wurden in den drei anderen Pfarreien unserer Seelsorgeeinheit erzielt (siehe auch Kirchenanzeiger vom 12. Januar, S. 3).

In Reute wurden in der jüngsten Kirchengemeinderatssitzung ebenfalls die Sternsinger-Spendengelder projektiert. Die KGR-Mitglieder haben sie wie folgt entschieden:



- 5.000,00 € zur Unterstützung des Kinderdorfs San Antonio in Hiliweto auf der Insel Nias in Indonesien (Kloster Reute).
- 5.000,00 € für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen im Projekt Nova Esperanca in Arai in Brasilien (Kloster Reute).
- 4000,47 € zur Erweiterung der Infrastruktur des Schulgebäudes „Divino Niño de Jesús“ in Eldorado in Argentinien (Fundación Familia de Nazaret).

Herzliche Einladung an alle Sternsinger und Helfer der Reutener Sternsingeraktion zum Abschlussfest an diesem Samstag, 28. Januar, von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr im Kath. Gemeindehaus Reute.

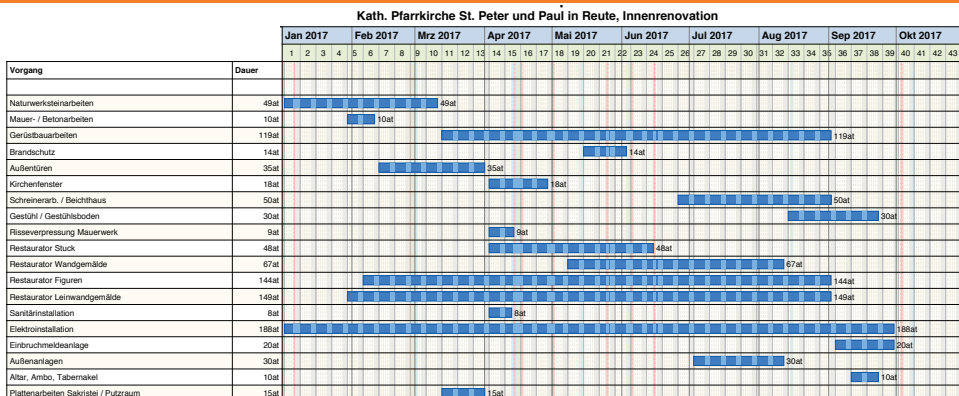
Haisterkirch gibt seinen Sternsinger-Erlös (4.002,00 €) an das Schulprojekt in Argentinien.

Michelwinnaden hat es ebenso festgelegt: Der ganze Erlös (1.155,13 €) ist für das argentinische Projekt bestimmt.

PFARR- UND WALLFAHRTSKIRCHE ST. PETER UND PAUL REUTE

Wer will fleißige Handwerker seh'n, der braucht nur nach Reute geh'n...

Auch trotz der Kälte wird in der Kirche St. Peter und Paul eifrig gearbeitet. Zur Zeit werden die Bodenplatten abgeschliffen. Für den Altarbereich werden komplett neue Steinplatten eingebaut und für das restliche Kirchenschiff zeigen die Schleifarbeiten, dass doch weniger schadhafte Platten ausgetauscht werden müssen als ursprünglich gedacht. In der letzten Kirchengemeinderatssitzung erläuterten die Architekten Lukaschek und Zimmermann den Bauzeitenplan (rechts abgedruckt). Sehr zu Freude der KGR-Mitglieder konnten sie berichten, dass die Arbeiten, was den Zeit- und Kostenplan anbelangt, im grünen Bereich liegen (am 19. November ist die Altarweihe). Neben den Steinmetzarbeiten sind immer wieder auch Elektro-Arbeiten zuzugange. Sobald der Boden fertig gelegt ist, kann das Gerüst eingezogen werden. Dann beginnen die Restaurationsarbeiten an den Wänden. (stw)



Der **Bauzeitenplan** für die Innenrenovation der Pfarrkirche Reute beinhaltet genügend Puffer, damit man bis zur Altarweihe am 19. November aus Anlass der 250-jährigen Seligsprechung der Guten Beth mit allem fertig ist. Diagramm: Architekten

SEELSORGEEINHEIT BAD WALDSEE

BEICHT-GELEGENHEITEN

Freitag, 27. Januar

18.30 Uhr (vor dem Abendgottesdienst): Sakrament der Versöhnung (Beichte) in der Franziskuskapelle des Klosters (falls kein Abendgottesdienst angeboten wird, entfällt die Beichtgelegenheit).

Samstag, 28. Januar

18.00 Uhr: Sakrament der Versöhnung (Beichte) in St. Peter

IN DER BIBEL LESEN

Heute, Donnerstag, 26. Januar

2 Tim. 1,1-8. / Ps. 96(95),1-2.3.7-8.10. / Lk. 10,1-9.

Freitag, 27. Januar

Hebr. 10,32-39. / Ps. 37 (36), 3-4.5.6.23-24.39-40ab. / Mk. 4,26-34.

Samstag, 28. Januar

Hebr. 11,1-2.8-19. / Lk. 1,68-69.70-71.72-73.74-75. / Mk. 4,35-41.

Sonntag, 29. Januar

Zef. 2,3.3.12-13. / Ps. 146 (145), 5.7.8-9ab.9cd-10. / 1 Kor. 1,26-31. / Mt. 5,1-12a.

Montag, 30. Januar

Hebr. 11,32-40. / Ps. 31 (30), 20.21.22.23.24. / Mk. 5,1-20.

Dienstag, 31. Januar

Hebr. 12,1-4. / Ps. 22 (21), 26-27.28.30ab.30c-32. / Mk. 5,21-43.

Mittwoch, 1. Februar

Hebr. 12,4.7.11-15. / Ps. 103 (102), 1-2.13-14.17-18a. / Mk. 6,1b-6.

Donnerstag, 2. Februar

Fest Darstellung des Herrn – Lichtmess – Tag des geweihten Lebens Mal. 3,1-4. / Ps. 24 (23), 7.8.9.10. / Lk. 2,22-40.

Ökumenischer Bibel-Leseplan

Heute, 26. Januar: Lukas 7,11-17
Freitag, 27. Januar: Lukas 7,18-23
Samstag, 28. Januar: Lukas 7,24-35
Sonntag, 29. Januar: Psalm 9
Montag, 30. Januar: Lukas 7,36-50
Dienstag, 31. Januar: Lukas 8,1-3
Mittwoch, 1. Februar: Lukas 8,4-15
Donnerstag, 2. Februar: Lukas 8,16-21

Pfarrämter / Pfarrsekretariate Gerne stehen wir Ihnen zur Verfügung

Pfarrer Thomas Bucher: Gut-Betha-Platz 9, Tel. 990 91-14, thomas.bucher@drs.de
Pfarrer Stefan Werner: Gut-Betha-Platz 9, Tel. 990 91-13, stefan.werner@drs.de
Diakon Dr. Marcel Görres: Gut-Betha-Platz 10, Tel. 990 91-16, Marcel.Goerres@t-online.de
Diakon Franz Fluhr: Tel. 0157/52 69 16 05, diakonfranzfluhr@kirche-reute-gaisbeuren.de
Diakon Klaus Maier: Tel. über Pfarramt: 990 91-0, klaus.maier@outlook.de
Pastoralreferent Egon Wieland: Klosterhof 1, Tel. 404-112, egonwieland@kurseelsorge-bw.de
Gemeindereferentin Kerstin Ploil: Klosterhof 1, Tel. 409-41 78, k.ploil@freenet.de
Gemeindereferentin Sandra Weber: Klosterhof 1, Tel. 404-116, Sandra.Weber@drs.de
Pastoralassistent Markus Schuhmacher: Klosterhof 1, Tel. 9 92 74 10
Pastoralpraktikant Alois Borho: Klosterhof 1, Tel. 409-41 79, a.borho@gmx.de

Katholisches Pfarramt St. Peter Bad Waldsee, Gut-Betha-Platz 9

Pfarramt / Pfarrsekretariat: Gabriela Dörfinger, Cordula Bulling, Tel. 990 91-0
Mail: stpeter.badwaldsee@drs.de, Fax: 9 90 91-22
Öffnungszeiten: montags bis freitags 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr
zusätzlich dienstags und donnerstags am Nachmittag jeweils von 14.00 bis 17.00 Uhr
Zuständig auch für Michelwinnaden

Katholisches Pfarramt St. Peter und Paul Reute, Augustinerstr. 23

Pfarramt / Pfarrsekretariat: Michaela Sproll, Tel. 12 48, Fax: 1479
Mail: KathPfarramt.Reute@drs.de
Öffnungszeiten: Montags 15.30 bis 18.30 Uhr, mittwochs 9.00 bis 11.00 Uhr, donnerstags 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Sprechzeiten Pfarrer Werner in Reute: in der Regel mittwochs (nach der Schülermesse; vorherige Anmeldung im Pfarrbüro erbeten)
Diakon Fluhr: jeden Montag von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Johannes Baptist Haisterkirch, Rathausstr. 2

Pfarramt / Pfarrsekretariat: Heidrun Bayler, Tel. 51 27, Fax 4 91 13
Mail: stjohannesbaptist.haisterkirch@drs.de
Öffnungszeiten: dienstags 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

KUR- UND KRANKENSEELSORGE

Das Angebot der Kurseelsorge in den nächsten Tagen – offen für jedermann



Montag, 30. Januar, 19.30 Uhr

THERME, Vortragsraum: **Abendmeditation.** Meditative Musik, Stille, ein Bild, ein Text, ein Gebet – „10 Minuten für mich – 10 Minuten für Gott“
Leitung: Kurseelsorger Pastoralreferent Egon Wieland

Montag, 30. Januar, 20.00 Uhr

THERME, Vortragsraum, GESPRÄCHE über GOTT und die WELT: „Vier Energien, vier Typen, vier Lebensbewältigungsstrategien“ – **Gedanken zu „Grundformen der Angst“.** Leitung: Kurseelsorger Egon Wieland

Dienstag, 31. Januar, 19.30 Uhr

Hofgartenklinik, Säulenhalle, Kurseelsorgekino: „Deutschland von oben“. Deutschland ist vielfältig. Auf vergleichsweise engem Raum gibt es hierzulande nicht nur eine beeindruckende Vielfalt der unterschiedlichsten geographischen Landschaften und sozialen Strukturen. Der Artenreichtum unserer heimischen Tierwelt ist aus dieser Betrachtungsweise heraus ebenso neu und überwältigend wie die Visualisierung der Zerstörungen deutscher Städte im zweiten Weltkrieg. Leitung: Kurseelsorger Pastoralreferent Egon Wieland

Gottesdienste für Kurgäste, Patienten und Heimbewohner – offen für jedermann

Sa, 28. Januar

17.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Kapelle Maximilianbad
19.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Hofgartenklinik, Säulenhalle
19.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Therme (Vortragsraum)

So, 29. Januar

8.30 Uhr: Eucharistie im Krankenhaus

Mo, 30. Januar

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

Mi, 1. Februar

17.00 Uhr: EUCHARISTIE im Wohnpark am Schloss
18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

Do, 2. Februar

9.30 Uhr: EUCHARISTIE in der Spital-

kirche

Fr, 3. Februar

8.00 Uhr: EUCHARISTIE im Wohnpark am Schloss
18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

Sa, 4. Februar

17.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Kapelle Maximilianbad
19.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Klinik am Hofgarten, Säulenhalle
19.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Waldsee-Therme

So, 5. Februar

8.30 Uhr: Wort-Gottes-Feier im Krankenhaus
17.00 Uhr: EUCHARISTIE im Wohnpark am Schloss

Internet: www.kurseelsorge-bw.de
Tel. (07524) 40 41 – 12

Kirchenanzeiger der Seelsorgeeinheit Bad Waldsee Impressum

Presserechtlich verantwortlich: Pfarrer Thomas Bucher, Pfarrer Stefan Werner, Gut-Betha-Platz 9, 88339 Bad Waldsee
Gesamtherstellung (außer Druck): Kirchenanzeiger-Verlag Gerhard Reischmann, Brugg 4, 88410 Bad Wurzach
Druck: Druckerei Marquart GmbH, Saulgau-er Straße 3, 88326 Aulendorf

Kirchenanzeiger digital: Zeitgleich mit Erscheinen in gedruckter Form wird der Kirchenanzeiger auch auf der Homepage der Seelsorgeeinheit (www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de) in digitaler Form veröffentlicht.

Wer eine Zustellung des kostenlosen Kirchenanzeigers der Seelsorgeeinheit Bad Waldsee in gedruckter Form nicht wünscht, möge sich bei den Pfarrämtern (St. Peter Bad Waldsee: Tel. 990910 / zuständig auch für Michelwinnaden oder St. Peter und Paul Reute: Tel. 1248 oder St. Johannes Baptist Haisterkirch: Tel. 51 27) oder beim Redaktionsbüro Reischmann (Tel. 97 56 407; Mail: margit.reischmann@t-online.de) melden. Man kann den Wunsch, nicht beliefert zu werden, auch am Briefkasten zum Ausdruck bringen; eine direkte Meldung bei den vorgenannten Stellen verkürzt aber die Rückmeldung und erleichtert uns somit diese Erfassungsarbeit.
In den Kirchen liegen Gratisexemplare des Kirchenanzeigers zur Mitnahme aus.

Firmteam – Sandra Weber folgt auf Kerstin Ploil

Am 20. Januar traf sich das Firmteam der Seelsorgeeinheit Bad Waldsee. Unter dem Motto „Firmung 2016 – Firmung 2017“ wurde ein Blick zurück auf die Firmvorbereitung 2016 geworfen und gleichzeitig auch schon über die Terminplanung für 2017 gesprochen. Die Leitung des Firmteams übernimmt ab diesem Jahr Gemeindereferentin Sandra Weber von ihrer Kollegin Kerstin Ploil, die dadurch eine der beiden großen Katechesen (Erstkommunion und Firmung) abgeben kann.

Sandra Weber kann mit den meisten der ehrenamtlichen Helfer, die schon bisher im Team mitgearbeitet haben, weitermachen. Gleichwohl würde sich das ganze Team über neue Interessierte freuen, die sich gerne im Firmteam einbringen würden. Wer dazu weitere Informationen möchte, kann sich an Sandra Weber (Mail: Sandra.Weber@drs.de, Tel. 4041-16) oder Gaby Spieler (Mail: gabyspieler@gmx.de, Tel. 7380) wenden oder einfach zum nächsten Treffen kommen.

Das nächste Treffen des Firmteams findet am 7. März 2017 um 18.00 Uhr im Besprechungsraum neben dem Büro der Kirchenpflege im Gemeindehaus im Klosterhof in Bad Waldsee statt.

MAXIMILIAN-KOLBE-HAUS / KLOSTER REUTE

Kommunionkerzen selber gestalten

Kinder mit Eltern, Taufpaten oder anderer Begleitung sind zum Selbargestalten ihrer Kommunionkerze eingeladen. Die Gestaltung erfolgt individuell, nachdem im Voraus die Bedeutung der Symbole kennengelernt wurden. Material wird am jeweiligen Termin, Freitag, 11. März, oder Samstag, 12. März, von 14.30 bis 17.30 Uhr gestellt.
Nachtrag: Der Kurs „Frauen wagen ihren Weg“ (siehe KA vom 19. 1.) ist am 17. bis 19. Februar.

Meditation und Handauflegen

Die göttliche Heilkraft fließt in jeder und jedem von uns. In diesem Wochenendkurs (10. bis 12. März) soll dieser Kraft nachgespürt werden. Sitzen in der Stille, inhaltliche Impulse, Körper- und Wahrnehmungsübungen sowie Gebetsgebärden unterstützen die Haltung des Geschehenlassens und des Freiwerdens von Vorstellungen und Beurteilungen. Der Kurs richtet sich an Frauen und Männer aller Altersgruppen.

Bildungshaus „Maximilian Kolbe“, Kloster Reute, Klostersgasse 6, Weitere Informationen und Anmeldung unter Tel. 708-211, per Mail an: bildungshaus@kloster-reute.de, über die Homepage www.kloster-reute.de/bildungshaus/jahresprogramm

„SCHEIN“ HEILIGEN-BALL
ST. PETER
FREITAG, 17.02.2017
KATHOLISCHES GEMEINDEHAUS ST. PETER, BAD WALDSEE
GROSSER SAAL
EINLASS: 18:30 UHR
BEGINN 19:30 UHR
BALL DER SEELSORGEEINHEIT BAD WALDSEE
EINTRITT: 5,- EURO
ERMASSIGT: 3,- EURO (KINDER, JUGENDLICHE)